

Im Februar erscheint
als erster Band in der Reihe der „Stätten der Bildung“:

Leipzig

als Stätte der Bildung

Mit Unterstützung der sächsischen Staatsregierung und der Stadt Leipzig unter Mitwirkung der Professoren Josef Partsch / Martin Wadernagel / Wilhelm Wundt / Franz Studniczka / Richard Heinze / Otto Wiener / Felix Marchand / Albert Hauck † / Georg Steindorff / Karl Weule / Eduard Jarnke / Albert Köster / Eugen Vogt / Arnold Schering / Ernst Kroger / Julius Vogel / Richard Graul / Friedrich Schulze / Friedrich Sebrecht, und von Hermann Kühr und Arthur Meiner
herausgegeben vom Rektor der Universität Leipzig

Prof. Rudolf Kittel

Mit vielen Abbildungen. Titelzeichnung und Druckeranordnung von Walter Tiemann

Sieben Mark 50 Pfennig

Aus dem Inhalt: Leipzigs Lage und Entwicklung / Leipzig in der Geschichte / Das heutige Stadtbild Leipzigs / Geschichte der Universität / Baugeschichte der Universität / Die geisteswissenschaftlichen Institute / Der Leipziger Student / Die naturwissenschaftlichen Institute der philosophischen Fakultät / Die Institute der medizinischen Fakultät / Die Paulinerkirche / Der Kunstbesitz der Universität / Das Antikenmuseum der Universität / Das Ägyptische Museum der Universität / Museum der bildenden Künste / Das Städtische Kunstgewerbe-Museum / Das Museum für Völkerkunde / Das Stadtgeschichtliche Museum / Die Buchereien Leipzigs / Aus dem literarischen Leben Leipzigs in vergangenen Jahrhunderten / Das Leipziger Theater / Musik / Turnen und Sport in Leipzig / Buchhandel und Buchgewerbe / Umgebung und Ausflüge

(Z)

Als erste Veröffentlichung einer groß angelegten Sammlung von Darstellungen deutscher Stätten der Bildung, Zentren der Kunst und der wissenschaftlichen Arbeit und Forschung können wir nun nach längeren Vorbereitungen diesen der zweitältesten deutschen Universität Leipzig gewidmeten Band ausgeben. Vorweg der Leipziger Buchhandel, darüber hinaus aber alle Handlungen mit akademischer Rundschau seien zu nachdrücklichem Vertrieb dieses inhaltreichen, von Professor Tiemann fein ausgestatteten Wertes eingeladen. Interessenten: Alle Akademiker, die sich irgendwie mit der Alma Mater Leipzig verbunden fühlen, Bibliotheken, darunter nicht zuletzt Schülerbibliotheken höherer Lehranstalten. Besondere Eignung als Schulprämie. Die Anlage von Fortsetzungslisten mit Rücksicht auf die bald erscheinenden weiteren Bände dieser Reihe wird empfohlen.

Verlangzettelt liegt bei

Furche-Verlag * Berlin NW 7

Siegfried Seemann Verlag, Berlin NW. 6

(Z) Rechtzeitig zum Staatsexamen erscheint in der Sammlung

Seemanns Grundrisse:

Abel, Grundriss der Hygiene 5. und 6. Auflage 1919

gebunden M 5.— ord., M 3.50 bar und 11/10

Das bei allen Studierenden beliebte Büchlein bedarf keiner weiteren Empfehlung und ist in allen Universitätsstädten an jeden Examenskandidaten leicht abzusetzen.

(Z) Ferner bringe ich empfehlend in Erinnerung:

Abel, Grundriss der Pharmakologie 5. und 6. Auflage 1918

Liepmann, Grundriss der Gynäkologie 2. Auflage 1915

Milchner, Grundriss der inneren Medizin 2. Auflage 1913

Jeder Band M 5.— ord., M 3.50 bar und 11/10.

Maximaldosen nach der 5. Ausgabe des Deutschen Arzneibuchs.

M —.75 ord., M —.50 bar und 11/10

Rehwald, Pharmazeutisch-medizinisches Taschenwörterbuch. M 2.20 ord., M 1.65 bar und 11/10.

In Kommission liefere ich nicht, doch tausche ich liegenbleibende Exemplare bereitwilligst ein.